

# Zeitschriftenschau

## zur westfälischen Kirchengeschichte 1967-1969\*

von Günther Engelbert, Detmold

### Reformation und Gegenreformation

**Thadden, R. v. Calvin und der Fortgang der Reformation im Reich:** Historische Zeitschr. 208 (1969), S. 1—23.

**Stupperich, R. Hessens Anteil an der Reformation in Westfalen:** Hessisches Jahrb. für Landesgeschichte 18 (1968) S. 146—159.

**Stupperich, R. Urbanus Rhegius und die vier Brennpunkte der Reformation in Westfalen:** Westfalen 45 (1967) S. 22—34.

Tätigkeit des Lüneburger Reformators in Soest, Minden und der Grafschaft Lippe (vor allem in Lemgo); Widerlegung der täuferischen Lehre des B. Rothmann.

**Scheuner, U. Die Beschlüsse des Weseler Konvents in ihrer Auswirkung auf die Entwicklung der Kirchenordnung in Rheinland-Westfalen:** Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 17 (1968) S. 163—191.

Einfluß der Beschlüsse des Konvents zu Wesel von 1568 und der Synode von Emden von 1571 auf den presbyterial-synodalen Aufbau der rheinischen und westfälischen Kirche.

**Müller, H. Die Reformation in Essen:** Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 84 (1969) S. 3—202.

Diese Münster'sche Dissertation untersucht anhand umfangreichen Quellenmaterials zunächst die reformatorischen Kräfte am Niederrhein und in Westfalen (insbesondere die Täuferbewegung), sodann die Spannungen zwischen der Stadt und dem Stift Essen, die den reformatorischen Bestrebungen in der Bürgerschaft nützlich waren und zur Einsetzung des ersten lutherischen Predigers Heinrich Barenbroich führten.

**Müller, H. Der Versuch einer Gegenreformation in Essen:** Das Münster am Hellweg 22 (1969) S. 177—181.

Schildert den Einfluß der Fürstäbtissin Maria Clara von Spaur mit Unterstützung spanischer Truppen auf die Rekatholisierung der Stadt Essen.

**Franzen, A. Zur Vorgeschichte des Reformationsversuches des Kölner Erzbischofs Hermann von Wied. Sein Streit mit der römischen Kurie um das Pfründenbesetzungsrecht in den Jahren 1527—1537:** Historisches Jahrb. 88 (1968) S. 300—324.

---

\* Hier werden nur die Aufsätze zur Neuzeit berücksichtigt. Die Literatur zum Mittelalter wird in der nächsten Zeitschriftenschau nachgetragen.

- Bierhoff, O. **Anmerkungen zur Reformation der Grafschaft Limburg:** Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 205—210.
- Ebert, A. **Die Reformation in Lippe:** Lippische Blätter für Heimatkunde 1967, Nr. 5.
- Richtering, H. **Ein Lippstädter Kleinodienverzeichnis von 1528:** Lippische Mitt. aus Geschichte und Landeskunde 36 (1967) S. 142—145.  
Betrifft das Stift und das Augustinereremitenkloster in Lippstadt.
- Schroeder, J. K. v. **Das Bildnis des Mindener Superintendenten Hermann Huddaeus von Ludger tom Ring dem Jüngeren:** Westfalen 47 (1969) S. 119—130.
- Stupperich, R. **Erasmus Sarcerius:** Siegerland 44 (1967) S. 33—47.  
S. war von 1536 bis 1538 Rektor der Lateinschule in Siegen und anschließend bis 1548 Superintendent der evangelischen Kirche in der Grafschaft Nassau-Dillenburg.
- Neufeld, K. H. **Die Aktion 1624 der Warendorfer Jesuiten. Zur Geschichte der Gegenreformation:** Neue Warendorfer Blätter 1967, S. 214—215.
- Borgmeier, W. **Die Reformation in Wittgenstein:** Wittgenstein 32 (1968) S. 178—183.
- Petri, F. **Die Ursachen der niederländischen Auswanderung im Zeitalter der Glaubenskämpfe. Bemerkungen zu den Untersuchungen von R. van Roosbroeck: Emigranten. Nederlands vluchtelingen in Duitsland (1550—1600). Leuven 1968:** Westfälische Forschungen 21 (1968) S. 188—191.
- Kirchhoff, K. H. **Neue Arbeiten zum münsterischen Täuferum:** Westfälische Forschungen 20 (1967) S. 229—233.
- Weber, H. **David Joris und der Wiedertäuferitag in Bocholt (1536):** Unser Bocholt 19 (1968) Heft 2, S. 26—28.
- Weber, H. **Das Leben des David Joris seit dem Wiedertäuferitag in Bocholt (1536):** Unser Bocholt 19 (1968) Heft 4, S. 22—24.
- Müller, H. **Die letzten Täufer in Essen:** Das Münster am Hellweg 21 (1968) S. 67—69.
- Homann, H. **Der „Kanzler“ entkam nach Ostfriesland. Das Ende des Wiedertäuferreiches, dargestellt am Schicksal Heinrich Krechtings:** Auf roter Erde 24 (1968) Nr. 106, S. 1 f. und Nr. 107, S. 2.
- Kirchhoff, K.-H. **Christian Kerkerincks Aufstieg und Fall. Ein ver-gessenes Schicksal aus den Wirren der münsterschen Wiedertäuferzeit:** Auf roter Erde 24 (1968) Nr. 14, S. 1.

**Honselmann, C. Paderborner Kostbarkeit auf Reformationsausstellungen:** Heimatborn, Monatsschrift für Heimatkunde des ehemaligen Hochstifts Paderborn und der angrenzenden Gebiete 119 (1968) S. 167.

Vorlage des Straßburger Gesangbuches von 1541 aus der Erzbischöfl. Akademischen Bibliothek in Paderborn auf Ausstellungen in Nürnberg und Straßburg.

### **Absolutismus, Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung**

**Gradowski, J. v. Die Lage der Katholiken unter den Hohenzollern von der Reformation bis zum Regierungsantritt des Großen Kurfürsten:** Wichmann-Jahrbuch für Kirchengeschichte im Bistum Berlin 17/18 1963/64) S. 49—76.

Aufgrund gedruckter Literatur werden u. a. auch die Verhältnisse in den von Pfalz-Neuburg und Brandenburg gemeinsam verwalteten rheinischen und westfälischen Gebieten von Kleve-Mark behandelt.

**Eismann, J. Die Tüödden, westfälische Kaufleute als Wegbereiter der Kirche in Brandenburg und Pommern:** Wichmann-Jahrbuch für Kirchengeschichte im Bistum Berlin 13/14 (1959/60) S. 86—104.

Materialreiche Übersicht über westfälische Tüödden und deren Bedeutung für den Aufbau katholischer Gemeinden im 18. und 19. Jahrhundert.

**Pape, R. Die Jakobiten, Anton Brutlacht und das Radewiger Kohlfest:** Herforder Jahrb. 9 (1968) S. 7—42.

Behandelt werden die Jakobikirche auf der Radewig und die Jakobswallfahrt nach Herford, Bürgermeister Brutlacht (1545—1613) und die Gründung der Radewiger Kirchengemeinde 1590, das Radewiger Kirchweihfest (Kohlfest, bes. Ende des 19. Jh.).

**Cohausz, A. Fürstäbtissin und Fürstbischof:** Herforder Jahrb. 9 (1968) S. 43—46.

Fürstbischof Ferdinand von Paderborn zu Besuch bei Fürstäbtissin Elisabeth von Herford 1677.

**Schickel, H. Die Patenkinder der Prinzessin Hedwig Sophie Auguste von Holstein-Gottorp j. L., Pröpstin von Quedlinburg und Äbtissin von Herford, aus den Jahren 1719—1764.** Ein Beitrag zur Namengebung bei fürstlichen Patenschaften und zur Verbreitung des Namens August(e): Herforder Jahrb. 9 (1968) S. 68—74.

Mit den Namen Herforder Patenkinder ab 1750.

**Solle, E. Glaube und soziales Handeln der Fürstin Pauline zur Lippe:** Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 38 (1969) S. 101—150.

**Rosenkranz, A. Zu den lutherischen Synoden des Jahres 1612:** Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 16 (1967) S. 94—95.

Behandelt auch die Synode der Grafschaft Mark zu Unna.

Bauer, E., Großmann, K., Lange, A. **Die Brüder Crocius aus Laasphe:** Wittgenstein 55 (1967) S. 67—72.

Behandelt werden Ludwig Crocius (1586—1655, Pastor an Liebfrauen in Bremen) und Johann Grocius (1590—1659, Theologieprofessor in Marburg).

Flaskamp, F. **Herders Bücherkauf zu Lemgo:** Jahrb. der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 65 (1967) S. 218—235.

Versteigerung der Bibliotheken Kemper/Kämpfer, Topp und Brand im Jahre 1773, mit Liste der von Herder erworbenen 278 Bücher.

Herbermann, C. P. **Sturm und Drang und Konversion — Friedrich Leopold Graf zu Stolberg zum 150. Todestag:** Westfalenspiegel 1969, Heft 12, S. 17—24.

Der Beitrag untersucht besonders die geistesgeschichtliche Bedeutung von St. und behandelt die Einflüsse, die aus Westfalen, aus dem Kreis der Fürstin Gallitzin und Fürstenbergs, auf Stolberg ausgingen.

## 19. und 20. Jahrhundert

Schlegel, W. **Die geistesgeschichtlichen Grundlagen des 19. Jahrhunderts:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 1—27.

Behandlung des 19. Jh. unter dem Gesichtspunkt: Kunst und Künstler, Liberalismus, Säkularisierung, Nationalismus, Pessimismus, Sozialismus.

Kantzenbach, F. W. **Die Geschichte der evangelischen Theologie im Rahmen der Kirchengeschichtsschreibung des 19. und 20. Jh.:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 28—45.

Roßkopf, Chr. **Staat und Kirche des 19. und 20. Jahrhunderts im Spiegel verfassungsrechtlicher Zeugnisse:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 45—91.

Untersucht das Verhältnis von Kirche und Staat anhand verschiedener Verfassungen des 19. Jhs., die Unabhängigkeitsbestrebungen der Kirche 1848, die Kirchenordnungen einzelner Landeskirchen nach 1918 und die Verfassungen der Länder nach 1946.

Wolf, G. **Herrschaftsformen und Kirchen. Die Bedeutung ihres Verhaltens untereinander für die Archivare der Kirchen:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 92—105.

Fischer, G. **Die Altpreußische Union (1817 bis 1834):** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 106—112.

Schmidt, W. **Die Union in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Eine Übersicht:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 144—158.

Behandelt auch märkische Synoden.

**Foltz, M. Bibliographie zu den Kirchen-Unionen zwischen Lutheranern und Reformierten in Deutschland:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 184—194.

Behandelt auch in Auswahl die Literatur betr. Westfalen.

**Stupperich, R. Die Preußische Union in der Krise des Jahres 1867:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 159—171.

Behandelt werden mehrere Denkschriften über die Einordnung der bis 1867 selbständigen Landeskirchen in den neu erworbenen preußischen Provinzen und die Bemühungen des Kultusministers von Mühlher, auf der Grundlage der Union eine einheitliche preußische evangelische Kirche zu bilden.

**Thiemann, E. Kirchliches aus dem Jahre 1848:** Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 30 (1969) S. 103—104.

Niederschlag der Revolution von 1848 in der Rede des Superintendenten Hülsmann auf der Synode vom 19. 9. 1848 in Limburg.

**Lehmann, H. Bodelschwing und Bismarck. Christlich-konservative Sozialpolitik im Kaiserreich:** Historische Zeitschr. 208 (1969) S. 607—625.

**Harder, G. Rechtsbildungen in der Bekennenden Kirche:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 211 bis 230.

**Baier, H. Der gegenwärtige Stand der Kirchengeschichtsforschung zum Thema Kirchenkampf:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 35 (1968) S. 195—210.

Würdigung wichtiger Arbeiten zum Kirchenkampf.

**Bierbaum, M. Maria Droste und Andreas Szeptychcyj. Zwei neuzeitliche Vorläufer der Una-Sancta Bewegung:** Auf roter Erde 24 (1968) Nr. 104, S. 2.

### Schulgeschichte

**Albert, G. 50 Jahre Pestalozzischule Brackwede:** Brackweder Heimatblätter 19 (1969) S. 43—51.

**Schulte, G. Lehrer Osterport tritt 1714 in den Ruhestand:** Der Schlüssel. Blätter der Heimat für Stadt und Amt Hemer 13 (1968) Heft 3, S. 3—8.

O. war Lehrer in Deilinghofen.

**Suberg, H. Zur Chronik der Schulen Ennepetals:** Der Märker 16 (1967) S. 69—81.

**Bachmann, F. Die Anfänge der höheren Schule in Ennepetal-Voerde:** Der Märker 16 (1967) S. 81—85.

Privatinstitut des Pastors Reichenbach, ab 1799.

- Smolenski, G. **In der „Kolonie“ begann es. Erinnerungen an die Anfänge des Schulwesens in der Stadt Espelkamp:** Mitt. des Mindener Geschichts- und Museumsvereins 40 (1968) S. 146—147.  
Behandelt wird die Eröffnung der Schule im Jahre 1946.
- Treude, I. I. **Die Schulverhältnisse der Mairie Hemer:** Der Schlüssel. Blätter der Heimat für Stadt und Amt Hemer 13 (1968) Heft 2, S. 12 bis 18; Heft 3, S. 8—13; Heft 4, S. 21—26.
- Diekmann, W. **Das Schulwesen in Ober- und Nieder-Ummeln:** Brackweder Heimatblätter 18 (1968) S. 3—18.
- Nordsiek, M. **Die ersten Seminaristen von Petershagen nach einer Zusammenstellung von Georg Christoph Friedrich Gieseler aus dem Jahre 1801:** Mitt. des Mindener Geschichts- und Museumsvereins 39 (1967) S. 123—126.
- Pape, R. **Das Schulwesen Schweicheln und Barmbecks (Münsterkirchengemeinde Herford) im Jahre 1817:** Herforder Jahrbuch 10 (1969) S. 59—68.  
Veröffentlichung eines 34 Punkte umfassenden Fragebogens durch die Lehrer von Schweicheln und Barmbeck.
- Stratmann, F. **Die Entwicklung des Schulwesens in der Heepensenne (Sennestadt):** Brackweder Heimatblätter 17 (1967) S. 35—44.
- Flaskamp, F. **Die Eickhoffs aus Soest, eine erlauchte westfälische Lehrerfamilie:** Der Märker 17 (1968) S. 69—71.  
mit Stammtafel.
- Kissing, E. **Schulaufsichtsbeamte im Landkreis Wiedenbrück von 1875—1968:** Gütersloher Beiträge zur Heimat- und Landeskunde des Kreises Wiedenbrück 11 (1968) S. 224—225.
- Jeismann, K.-E. **Die Eingabe eines Schwelmer Lehrers an das preussische Innenministerium, Sektion für Kultus und Unterricht, aus dem Jahre 1814:** Westfälische Zeitschr. 118 (1968) S. 115—133.  
Denkschrift des Elementarlehrers Gottfried Kriegeskotte über die Einführung einer allgemeinen Schulsteuer und die Verbindung des gesamten Schulwesens durch ineinandergreifende Schulaufsicht und durch gemeinsame Richtlinien. Rückblick auf Schwelmer Schulreformen nach 1804.
- Jeismann, K. E. **Tendenzen zur Verbesserung des Schulwesens in der Grafschaft Mark 1798—1848:** Westfälische Forschungen 22 (1969/70) S. 78—97.
- Krüger, Ch. **Schulreformveruche vor 200 Jahren. Veröffentlichung der neuen „Lektionen“ des Gymnasiums in der Mindener Zeitung: Auf roter Erde 25 (1969) Nr. 124 S. 2.**

Schneider, H. **Zur Frage des Schulpraktikums der Pfarramtskandidaten. Ein Beitrag zum Verhältnis von Kirche und Schule im 19. Jahrhundert:** Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 34 (1967) S. 303—308.

Kritische Auseinandersetzung mit K. Schaller, Die Krise der humanistischen Pädagogik und der kirchliche Unterricht, 1961.

Flaskamp, F. **Hermann Eickhoff, ein westfälischer Schulmann und Geschichtsfreund:** Ravensberger Blätter 6 (1967), Juni, S. 92—94.

E. lebte von 1853—1920, war Lehrer an den Gymnasien in Flensburg, Gütersloh, Schleswig und Hamm.

Hirschberg-Köhler, G. **Georg Christoph Friedrich Gieseler (1760 bis 1839). Ein Theologe und Pädagoge aus dem Mindener Land:** Mitt. des Mindener Geschichts- und Museumsvereins 41 (1969) S. 51—61, vgl. auch S. 61—72.

Flaskamp, F. **Ludwig Natorp (1774—1846). Ein Charakterbild aus der westfälischen Schulgeschichte:** Der Märker 16 (1967) S. 143—146.

#### Religiöse Volkskunde und kirchliches Brauchtum

Sauermann, D. **Neuzeitliche Formen des Martinsbrauches in Westfalen:** Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 14 (1967) S. 42—67.

Mit Karte über Verbreitung der Martinszüge nach 1945.

Sauermann, D. **Westfälische Martinslieder nach den Sammlungen des Atlas der deutschen Volkskunde:** Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 16 (1969) S. 70—104.

Sauermann, D. **Das Lambertusfest und verwandte Bräuche:** Rheinisch-westfälische Zeitschr. für Volkskunde 15 (1968) S. 69—118.

Kohlmann, T. **Das Adventsblasen im nördlichen Westfalen:** Rheinisch-westfälische Zeitschr. für Volkskunde 15 (1968) S. 119—124.

Wortmann, W. **Uchte und Nachtsangeläut, eine Untersuchung über Ursprung und Bedeutung weihnachtlichen Brauchtums in Gütersloh:** Gütersloher Beiträge zur Heimat- und Landeskunde des Kreises Wiedenbrück 1967, S. 117—122.

Wesemann, H. **Dörfliches Brauchtum um Tod und Begräbnis im Mindener Land:** Mitt. des Mindener Geschichts- und Museumsvereins 41 (1969) S. 121—135.

Mieles, H. **Prozeß der Förder Bauern zur Abschaffung der Hagelfeiertage zu Albinus und Alexius (1742):** Heimatstimmen aus dem Kreise Olpe 68 (1967) S. 191—195.

- Ewig, W. **Hagelfeier — ein alter vergessener Brauch**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 144—146.
- Meyer, H. **Kirchliches Leben und Brauchtum in der „Matthäus-Gemeinde Sundern“**. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte von Gütersloh: Gütersloher Beiträge zur Heimat- und Landeskunde des Kreises Wiedenbrück 17 (1969) S. 346—350.
- Fikentscher, H. **Die Reste einer spätromanischen Taufe aus der Kirche zu Windheim**. Eine Deutung aus volkskundlicher Sicht: Mitt. des Mindener Geschichts- und Museumsvereins 39 (1967) S. 98—121.

#### **Zur Geschichte einzelner Kirchengemeinden**

- Brune, F. **Der Protestantismus in Westfalen. Ein Gedenkblatt für Pfarrer Johann Heinrich Kampschulte (aus Alme)**: Auf roter Erde 23 (1967) Nr. 92 S. 2.  
Kritische Würdigung des Verfassers der „Geschichte der Einführung des Protestantismus im Bereiche der jetzigen Provinz Westfalen“ (1866).
- Heutger, N. C. **Eine Kirchenordnung der lutherischen Gemeinde Altena aus dem Jahre 1626**: Der Märker 16 (1967) S. 140.
- Ziemann, H. J. **Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Altena seit 1945**: Der Märker 16 (1967) S. 194—197.
- Stoffer, K.-O. **Geschichte der Reformierten Kirchengemeinde Altena, 1945—1967**: Der Märker 16 (1967) S. 197—199.
- Horstmann, F. **100 Jahre Bethel. Streiflichter aus der Stadt der Barmherzigkeit**: Westfalenspiegel 1967, Heft 2, S. 14—18.
- Gramlich, B. **Dienen in Freiheit und Liebe. 100 Jahre westfälische Diakonissenanstalt Sarepta in Bethel**: Westfalenspiegel 1969, Heft 4, S. 19—21.
- Meier, H. Ch. und Rickert, A. **Kunst im Dienste evangelischer Verkündigung. Die neue evangelische Apostel-Kirche in Bocholt**: Unser Bocholt 19 (1968) Heft 1, S. 3—19.
- Grolmann, K. **Die Geschichte des evangelischen Glaubens in Buer**: Beiträge zur Stadtgeschichte. Hg. im Auftrage des Vereins für Orts- und Heimatkunde Gelsenkirchen-Buer durch R. Brock 2 (1967), s. 7—16.
- Hoecken, K. **Der Kirchenbau der Neuzeit in Castrop-Rauxel**: Kultur und Heimat. Heimatblätter für Castrop-Rauxel und Umgebung 20 (1968) S. 87—100.
- Wiggermann, H. **Aus der Geschichte des ev. Krankenhauses Castrop-Rauxel (gegr. 1892)**: Kultur und Heimat. Heimatblätter für Castrop-Rauxel und Umgebung 19 (1967) S. 7—24.
- Schulte, G. **Die erste und die letzte „Kirchenrechnung“ in Deilinghofens ältestem Kirchenbuch von 1684**: Der Märker 17 (1968) S. 153 bis 156.

- Schulte, G. **Die älteste Grabstättenliste im Kirchenbuch der evang. Pfarrei Deilinghofen (1708)**: Der Schlüssel. Blätter der Heimat für Stadt und Amt Hemer 12 (1967) Heft 3, S. 1—11.
- Schulte, G. **Besondere Vorkommnisse vermerkt in den Sterberegistern des Kirchspiels Deilinghofen 1713—1799**: Der Schlüssel. Blätter der Heimat für Stadt und Amt Hemer 13 (1968) Heft 4, S. 13—21.
- Schulte, G. **Drei Schenkungen an die evangelische Kirche zu Deilinghofen 1716, 1739, 1744**: Der Schlüssel. Blätter der Heimat für Stadt und Amt Hemer 13 (1968), Heft 1, S. 8—12.
- Thiemann, E. **Die Pfarrersfamilie Möller betreffende Elseyer Kircheneintragungen (aus den Jahren 1743—1807)**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 265—267.
- Thiemann, E. **Zur Erhaltung der Grabplatten an der Elseyer Kirche**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 29 (1968) S. 132—134.
- Thiemann, E. **Zum Elseyer Sebastianpatrozinium und zur Entstehung der hiesigen „Stammpfarrei“**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 29 (1968) S. 6—9.
- Suberg, H. **Zur Chronik der Schulen Ennepetals**: Der Märker 16 (1967) S. 69—81.
- Naumann, J. **Zur Person des Pfarrers Friedrich Christian Vogel**: Wittgenstein 56 (1968) S. 110—119.
- Brandthorst, H. E. **Warum in Hartum vor 75 Jahren eine neue Kirche gebaut wurde. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des Mindener Landes**: Mitt. des Mindener Geschichts- und Museumsvereins 39 (1967) S. 49—54.
- In der alten Kirche standen nur 30 nicht in Privatbesitz befindliche Plätze zur Verfügung.
- Flaskamp, F. **Pfarrer Hermann von Heiden. Ein Beitrag zum lippischen Urkundenwesen**: Lippische Mitt. aus Geschichte und Landeskunde 37 (1968) S. 235—241.
- Behandelt einen für 1349 beanspruchten Pfarrer Hermann in Heiden, der mit einem für 1367 bezeugten Pfarrer gleichen Namens nicht identisch sein wird.
- Rademacher, W. **Aus der Geschichte der Gemeinde Hennen**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 29 (1968) S. 124—129.
- Bekennnisstreit zwischen Lutheranern und Reformierten im 17. und 18. Jh.
- Mölleken, W. **Thomas Müller, Gymnasii Herfordensis Rector**: Herforder Jahrbuch 9 (1968) S. 47—67.
- Der aus Soest stammende M. war von 1685—1729 Rektor des Herforder Gymnasiums.

Pape, R. **Herford — eine Epoche europäischer Geistesgeschichte. Elisabeth von der Pfalz — Die Fürstäbtissin von Herford:** Westfalenspiegel 1967, Heft 12, S. 1—4.

Wied, W. **Aus der älteren Geschichte von Kapelle und Schule zu Hesselbach:** Wittgenstein 33 (1969) S. 95—109, 180—190.

Leidinger, P. **Organistinnen und Orgel zu Himmelpforten; zugleich ein Beitrag zur Baugeschichte des ehemaligen Zisterzienserinnen-Klosters:** Soester Zeitschr. 80 (1968) S. 62—68.

Stoewe, E. **Otto Prein, ein Pionier der westfälischen Frühgeschichtsforschung als Entdecker des Römerlagers Oberaden:** Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 225—234.

Prein war Pfarrer in Hohenlimburg von 1907—1936.

Bleicher, W. **Aliso und Pfarrer Prein:** Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 235—239.

Hartmann, E. **Otto Preins Bedeutung für die römisch-germanische Altertumswissenschaft:** Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 240—248.

Rosendahl, G. **Ein Gedenken an Pastor Otto Prein zu seinem 100. Geburtstag:** Der Märker 16 (1967) S. 205; vgl. auch 17 (1968) S. 19.

Wied, W. **Pfarrer i. R. Gustav Bauer (1881—1968):** Wittgenstein 32 (1968) S. 166—168.

Mit einer Bibliographie der Arbeiten von G. Bauer aus Laasphe (von J. Naumann).

Sauerländer, F. **Das ehemalige Brüderkloster zu Lemgo:** Heimatland Lippe 60 (1967) S. 108—111.

Jetzige Verwendung des Klostergebäudes als Altenwohnheim.

Ebert, A. **Die Damenstifte — Lippe und Lippstadt:** Westfalenspiegel 1968, Heft 10, S. 12—15.

Prüfung der Frage ihrer Existenzberechtigung in der heutigen Gesellschaftsordnung.

S(auerländer), F(riedrich), **Die christlichen Bruderschaften in Lippe. Der Lemgoer Kaland als Beispiel einer solchen Vereinigung:** Lippische Blätter für Heimatkunde 1968, Nr. 1.

Überblick über die für Detmold, Horn, Blomberg Cappel, Lage, Reelkirchen und vor allem Lemgo bezeugten Bruderschaften.

Deitenbeck, G. **Superintendent Carl Niederstein. Ein Beitrag zum Verhältnis von Stadt und Kirchengemeinde Lüdenscheid in der zweiten Hälfte des 19. Jh.:** Der Märker 17 (1968) S. 108—115.

N. war Pfarrer und Superintendent in Lüdenscheid 1861—1910.

Hunsche, F. E. **Der Parabeldichter Friedrich Adolf Krummacher**: Westfalenspiegel 1967, Heft 8, S. 24—25.

Kurze Lebensgeschichte des 1767 in Tecklenburg geborenen und 1845 in Bremen gestorbenen Pfarrers (Professor der Theologie in Duisburg, dann Pfarrer u. a. in Münster, Kettwig, Bernburg und Bremen).

Rubner, H. **Die Vitalität der christlichen Konfessionen im Netpherland zwischen dem Westfälischen Frieden und dem Ersten Weltkrieg**: Siegerland 46 (1969) S. 56—62.

Untersuchung über die Bevölkerungszunahme bei der katholischen bzw. evangelischen Bevölkerung.

Zimmermann, J. **Gegenreformation in Niedermarsberg**: Auf roter Erde Nr. 121, 1969.

Kritische Auseinandersetzung mit dem Beitrag in ds. Zeitschr. 59/60 (1966/67) S. 49 ff. „Zur Geschichte der Gegenreformation in Ober- und Niedermarsberg“.

Ewig, W. **Interessantes aus alten Kirchenrechnungen. Die Anfänge der Reformation in Österreich**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 28 (1967) S. 211—217.

Brockhaus, R. **170 Jahre evangelische Kirchengemeinde Rüggeberg**: Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung NF 18 (1968) S. 109—120.

Gegründet 1798 für die Bauerschaften Schweflinghausen und Mühlinghausen.

Hülsmann, P. **Die Pauli-Kirche in Soest; Versuch einer Darstellung ihres Raumgedankens**: Soester Zeitschr. 80 (1968) S. 5—27.

Fink, H.-P. **Drei Epitaphien in St. Maria zur Wiese**: Soester Zeitschr. 80 (1968) S. 45—59.

Epitaphien der Pastoren J. Sprenger (1581) und J. Lonner (1613) sowie der Eheleute G. Michels und A. Klocke (1572, 1608), mit Übersetzung der lateinischen Gedichte.

Goege, G. **Über den Versuch einer Entrestaurierung der mittelalterlichen Wandmalereien in der Hohnekirche**: Soester Zeitschr. 80 (1968) S. 85—92.

Deus, W.-H. **Matthias Knipping als Epitaphien-Maler**: Soester Zeitschr. 80 (1968) S. 33—44.

Beschreibung von 30 Knipping zugewiesenen Epitaphien in verschiedenen Soester Kirchen.

Herbermann, C. P. **Philipp Nicolai — Dichter und Pfarrer zu Unna**: Westfalenspiegel 1969, Heft 11, S. 16—17.

Rosendahl, G. **Erweiterungsbauten und Restaurierung der Wiblinger Kirche 1914**: Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgebung 30 (1969) S. 234—236.